Presseinformation

21. Juni 2010

Tipps zum richtigen Verhalten in der Sonne

Folder „Sonnenschutz - sonnenklar" herausgegeben

Da sich unter die verregneten Sommertage vereinzelt doch auch wirklich heiße mischen können, erinnert die Broschüre „Sonnenschutz - sonnenklar" daran, dass die Sonne nicht nur positive Auswirkungen auf das körperliche und seelische Wohlbefinden hat, sondern dass zuviel Sonne auch ungesund sein kann. Rechtzeitig vor den Sommerferien gibt die „umweltberatung" Niederösterreich mit dem kürzlich neu aufgelegten Folder aktuelle Tipps zum richtigen Verhalten in der Sonne.

Neben dem klassischen Sonnenbrand und seinen Folgen von vorzeitiger Hautalterung bis zu irreparablen Schäden an der Erbsubstanz der Zellen, was unter Umständen sogar zu Hautkrebs führen kann, werden auch Sonnenstich, Sonnenallergien, Pigmentflecken oder Bindehautentzündung als unangenehme bzw. gefährliche Nebenwirkungen von zu hoher UV-Belastung thematisiert.

Speziell eingegangen wird auch auf die besonders empfindliche Kinderhaut. Diese ist viel dünner und empfindlicher als die von Erwachsenen und hat noch keinen Eigenschutz. Kinder und Babys sollten deshalb stets sonnensicher gekleidet sein. Neben einer Kopfbedeckung sind das ein dicht gewebtes, nicht zu enges T-Shirt sowie möglichst lange Hosen und Schuhe, die den Fußrücken bedecken.

Die Broschüre „Sonnenschutz - sonnenklar" erhält man um 3,50 Euro bei jeder Umweltberatungsstelle oder bei der Servicestelle der „umweltberatung" Niederösterreich in St. Pölten unter der Telefonnummer 02742/718 29 bzw. per e-mail unter niederoesterreich@umweltberatung.at, http://www.umweltberatung.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at